



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 4. Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2021

BEGINN: 19.00 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Alexander Jäger	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
Bgm.-Stv. Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GV Rosmarie Reinstadler	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Karl Lang	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Reinhold Gigele	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Markus Achenrainer	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Florian Röck	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GR Mag. Alexandra Partl	Sozialdemokraten und Parteifreie - Bock H.P.
GV Günter Knabl	ÖVP Fließ
GV Peter Schlatter	ÖVP Fließ
GR Anita Posch	ÖVP Fließ
GR Andreas Mayer	ÖVP Fließ
GR Celina File	ÖVP Fließ
GR Albert Erhart	ÖVP Fließ
GR Edwin Neuner	Einheitsliste Piller

ENTSCHULDIGT:

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 30.04.2021
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister-Stellvertreter
- 5.) Wahl des Bürgermeisters
- 6.) Wahl eines Mitgliedes in den Überprüfungsausschuss (Nachbesetzung)
- 7.) Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Bauausschuss
- 8.) Stellungnahme des neu gewählten Bürgermeisters
- 9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister-Stellvertreter Mag(FH). Ing. Huter Wolfgang begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die anwesenden Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie den Altbürgermeister Ing. Bock Hans-Peter mit seiner Gattin Roswitha. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 30.04.2021

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der Sitzung vom 30.04.2021 mit 13 Stimmen. Zwei Mitglieder des Gemeinderates waren bei der letzten Sitzung nicht anwesend und haben sich aus diesem Grund an der Abstimmung nicht beteiligt.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister-Stellvertreter

Der Bürgermeister-Stellvertreter nutzt die Gelegenheit für einen Rückblick auf die „Ära Bock Hans-Peter“.

Unter dem Vorsitz von Hans-Peter wurden 196 Gemeinderatssitzungen abgehalten in denen sehr wichtige und weitreichende Beschlüsse gefasst werden konnten.

Wohnen:

In der Amtszeit von Hans-Peter konnte die Bevölkerungszahl um 19,37 % gesteigert werden. Die größten Zuwächse wurden in den Fraktionen mit ausgewiesenen Siedlungsgebieten erzielt. Dadurch konnten auch alle Schulen und Kindergärten erhalten werden.

Immobilien:

Zwischen 1998 und 2021 hat die Gemeinde ca. 640.000 m² Grund an- und ca. 141.000 m² Grund verkauft. Das daraus erwirtschaftete Guthaben beträgt ca. 500.000 m² Grund und € 1,9 Mio. Wäre Hans-Peter als Immobilienmakler tätig gewesen, wäre ihm die Gemeinde noch ca. € 460.000,-- an Provisionen schuldig.

Hervorzuheben ist der Kauf der Gewerbeflächen in der Runserau. Die jährlichen Pachteinahmen übersteigen den einmaligen Kaufpreis.

Bauen:

Hans-Peter ist ein „Baumeister“. Bauen war sein erlernter Beruf und auch seine Leidenschaft. In allen Fraktionen wurde gebaut. Egal ob Straßen, Brücken oder Gebäude. Zahlreiche Neu-, Zu- und Umbauten tragen die Handschrift von Hans-Peter.

Förderungen:

Durch seinen Weitblick und den Vorteil immer ein passendes Projekt bereits in der Schublade zu haben, konnten viele Förderungen lukriert werden. Sein Motto war: „Immer einen Schritt voraus“.

Bildung:

Die Versorgung unserer Kinder war ihm ein großes Anliegen. Eine Kinderkrippe, fünf Kindergärten mit aktiv sieben Gruppen, ein altersübergreifender Kinderhort, sechs Volksschulen und die Mittelschule sprechen für sich. Alle Bildungseinrichtungen sind bestens ausgestattet und bieten beste Bildungsmöglichkeiten. Auch die Erwachsenenbildung kommt dabei nicht zu kurz.

Wirtschaft:

Die Ansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben war immer ein wichtiges Thema. Die Gewerbeflächen in der Fließerau sowie die Schaffung eines Gewerbeparks in Nesselgarten bedeuten wichtige Arbeitsplätze in der Gemeinde. Die Steigerung der Kommunalsteuer von anfänglich € 180.000,-- auf mittlerweile € 417.000,00 sind ein angenehmer Nebeneffekt.

Glasfaserausbau:

Ein großer Teil der Gemeinde ist bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. In Zeiten der Pandemie hat sich dieser Schritt als wichtige notwendige Investition herausgestellt.

Landwirtschaft:

Durch die vielen Investitionen (Almen, Weidegebiete...) konnte ein wesentlicher Beitrag für eine gut funktionierende Landwirtschaft geleistet werden. Auch die Einsetzung eines Alm-Geschäftsführers war ein Grundstein für die Qualitätssicherung der Almprodukte.

Schlachthof:

Obwohl der Schlachthof im großen Bereich Landwirtschaft enthalten ist, ist dieser dennoch eigens zu erwähnen. Hans-Peter war eine treibende Kraft bei der Umsetzung dieses gemeinschaftlichen Projektes. Insgesamt werden sich 16 Gemeinden diesem Gemeindeverband anschließen.

Tourismus:

Auch in diesem Bereich konnten wichtige Impulse gesetzt werden. Die täglich geöffnete Info-Stelle im Gemeindezentrum ist nur ein Teil davon.

Naturpark:

Als erster und bisher einziger Obmann des Naturparks hat Hans-Peter einen maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung. Der Naturpark Kaunergrat ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung im Tiroler Oberland.

Feuerwehren:

Es ist gelungen alle drei Feuerwehren auf einen hervorragenden technischen Stand zu bringen. Die Adaptierung der Gebäude bzw. die Anschaffung von neuen Fahrzeugen tragen wesentlich zur Schlagkraft unserer Feuerwehren bei.

Finanzen:

Trotz der großen Investitionen ist es gelungen den Schuldenstand auf einem erträglichen Niveau zu halten. Der Schuldenstand betrug im Jahr 2000 € 9,2 Mio und im Jahr 2020 € 9,7 Mio. Die Budgetsumme hat sich im Verlauf der letzten 23 Jahre nahezu verdoppelt. Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt sind von 1,3 auf 4,4 Mio. € angewachsen. Auch die Personalkosten haben sich in dieser Zeit fast verdreifacht. Die Entwicklung der fortdauernden Einnahmen im Vergleich zu den fortdauernden Ausgaben war ebenfalls sehr positiv. Der erwirtschaftete Bruttoüberschuss konnte stetig gesteigert werden.

Sportzentrum:

Das Sport- und Freizeitzentrum steht unmittelbar vor dem Abschluss. Der Beharrlichkeit von Hans-Peter ist es zu verdanken, dass dieses große Projekt umgesetzt werden konnte. Verhandlungen mit 25 Grundbesitzern sprechen für sich.

Vereine:

Die stets gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Institutionen sind Garant für ein lebendiges Dorfgeschehen. Die Abwicklung des Dorferneuerungspreises sowie die Eigenleistungen beim Bau des Sportzentrums müssen besonders erwähnt werden.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister-Stellvertreter beim Altbürgermeister Ing. Bock Hans-Peter für seine Umsichtigkeit, die gute Zusammenarbeit, sein ständiges Bemühen und seinen Einsatz für die Gemeinde Fließ. Weiters gilt sein Dank auch der Gattin von Hans-Peter, Roswitha. Sie

hat, zwar im Hintergrund, einen wesentlichen Teil zum Erfolg des ehemaligen Bürgermeisters beigetragen.

In diesem Sinn wünscht er Hans-Peter viel Gesundheit für seinen nächsten Lebensabschnitt. Viel Zeit mit seinen Liebsten, Zeit für Urlaube und Wanderungen seien beiden gegönnt.

5.) Wahl des Bürgermeisters

Als Stimmzähler werden folgende Gemeinderäte nominiert:

GR Lang Karl
GR Knabl Günter

Der schriftliche Vorschlag für die Wahl des Bürgermeisters lautet:

GR Jäger Alexander Sozialdemokraten und Parteifreie-Bock H.P.

Von Seiten der ÖVP Fließ wurde auf die Nominierung eines Kandidaten verzichtet.

Die schriftliche, geheime Wahl bringt folgendes Ergebnis:

GR Jäger Alexander	9 Stimmen
Ungültige	6 Stimmen

Somit ist Herr GR Jäger Alexander zum Bürgermeister gewählt.

6.) Wahl eines Mitgliedes in den Überprüfungsausschuss (Nachbesetzung)

Der Gemeinderat wählt GRⁱⁿ Mag.^a Partl Alexandra als Nachfolgerin für Jäger Alexander in den Überprüfungsausschuss.

7.) Nachbesetzung eines Mitgliedes in den Bauausschuss

GR Lang Karl wird als Mitglied des Bauausschusses bestellt.

8.) Stellungnahme des neu gewählten Bürgermeisters

Der neugewählte Bürgermeister Jäger Alexander begrüßt den Gemeinderat, Altbürgermeister Ing. Hans-Peter Bock, die Zuhörer sowie die Vertreter der Medien.

Er bedankt sich bei seinen Listenkollegen und Kolleginnen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er bedankt sich aber auch bei jenen die ihn nicht gewählt haben, da auch sie einen maßgeblichen Anteil zur Entwicklung der Gemeinde beigetragen haben. Er betont, dass es ihm eine große Ehre ist das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen und gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates die Zukunft der Gemeinde gestalten zu können.

Weiters bedankt er sich beim Bürgermeister-Stellvertreter und der Gemeindeverwaltung.

Sein großer Dank gilt aber seiner Familie, ohne deren Unterstützung und Zuspruch könnte er diese Aufgabe nicht übernehmen.

Als unmittelbare Projekte werden folgende Vorhaben genannt:

- Fertigstellung des Sport- und Freizeitzentrums
- Ausbau der Wohnungen im Gewerbepark Nesselgarten (ehem. HAHO)
- Fraktionsgebäude Hochgallmigg – Einreichplanung und Baubeginn
- Spielplatz Eichholz – Austausch der Spielgeräte
- Glasfaserausbau
- Fraktionsgebäude Urgen – Planung
- Schlachthof – Gründung Gemeindeverband, Zufahrt, Baubeginn
- Sanierung Brücke Silberplan
- Asphaltierungsarbeiten

Die Umsetzung des Altersheimes in Fließ ist das langfristige Ziel und eine „Herzensangelegenheit“ des neuen Bürgermeisters.

Er schließt seine Stellungnahme mit dem Dank an seinen Vorgänger. Anhand von Schlagzeilen aus verschiedenen Medienberichten unterstreicht er die Bedeutung von Hans-Peter, der ihm eine bestens funktionierende Gemeinde und damit eine große Aufgabe übergeben hat.

9.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Knabl Günter gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister Jäger Alexander. Er hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Er schließt sich dem Dank und den Glückwünschen für Bock Hans-Peter an.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 19.35 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Jäger Alexander)